

Neue Reihe mit Jazz und Klassik

Crossover ist beim Konzert aus der Veranstaltungsserie „Die neue Reihe“ am 12. Dezember in Donaueschingen angesagt: Jazz trifft auf Klassik, und zwar ab 20 Uhr in den Donauhallen. Der aus Tuttlingen stammende erste Schlagzeuger beim SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Jochen Schorer, tritt dann mit seinem Marimbaphon zusammen mit dem bekannten Jazzpianisten Johannes Mössinger auf.

„Dass Musiker mit einem unterschiedlichen musikalischen Background miteinander spielen, ist nicht ungewöhnlich. Trotzdem ist der musikalische Schulterschluss dieser beiden Musiker bemerkenswert, steht er doch exemplarisch für die Überwindung eines Lagerdenkens. Hier der Jazz, dort die Klassik“, schreibt die Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen in ihrer Vorschau.

Beide Musiker seien auf ihrem Sektor Profis: Mössinger gehöre zu den deutschen Jazzpianisten der ersten Garnitur und sei spätestens seit seiner erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem New York Trio auch auf internationaler Ebene ein Begriff. Schorer errang den ersten Preis des Hochschulwettbewerbs an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar. „Der Komponist Mössinger spielt nicht nur frei, sondern auch zuweilen – untypisch für den Jazz – nach Noten. Und der Perkussionist Schorer öffnet sich dem Improvisieren“, so die Vorschau weiter.

Karten gibt es ab sofort für 18 Euro in der Tourist-Information Donaueschingen, Karlstraße 58, Tel. 0771-857 221 und in allen Verkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg.

veröffentlicht im Südkurier Online am 23.11.2015